



SPD Fraktion Neu-Anspach

Kevin Kulp

Karl-Arnold-Weg 4

61267 Neu-Anspach

kevin.kulp@spd-na.de

Mobil 0151 52147647

Anfrage der SPD Fraktion
Neu-Anspach, 26. August 2026

An den

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Neu-Anspach

Rathaus

61267 Neu-Anspach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten, folgende Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Anfrage:

Wir bitten den Magistrat folgende Anfrage zur „Fahrradverbotszone“ in der Neuen Mitte zu beantworten:

1. Weshalb wurde diese Zone eingerichtet?
2. Welchen Nutzen verspricht sich die Verwaltung von der Einrichtung einer solchen Zone?
3. Ist der Magistrat der Ansicht, durch einen solchen Schritt die Aufenthaltsqualität in der Neuen Mitte zu stärken?
4. Ist der Magistrat der Ansicht, dass die Einrichtung einer solchen Zone einen Beitrag zur Mobilitätswende leistet?

Begründung:

Seit jüngerer Zeit besteht im Umkreis der sog. Neuen Mitte um den Feldbercenter eine sog. Fahrradverbotszone. Die Einrichtung dieser Zone bedeutet einen drastischen Eingriff in die Freiheit und Mobilität der Einwohner unserer Stadt. Das betrifft insbesondere diejenigen, die mittels eines Fahrrads den Nahversorger angesteuert haben. Hinzu kommt, dass immer wieder und nicht zuletzt durch den ADFC angemahnt wurde, dass die Stadt auch für den Fahrradverkehr attraktiv sein muss.

Die Einrichtung einer Fahrradverbotszone ist damit ein Schritt in die falsche Richtung. Verbote sind ungeeignet, die Attraktivität der Neuen Mitte zu steigern. Die SPD-Fraktion steht für eine fahrradfreundliche Stadt und wird sich auch in Zukunft hierfür einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Kevin Kulp
Fraktionsvorsitzender